

„SwissFarmerPower“ – Treibstoff aus Gülle

Medienmitteilung „Swiss-Farmer-Power“

„Schwein im Tank“ - Europas erste Treibstoffproduktionsanlage in Inwil

(Luzern, 19. Oktober 2005) In der Gemeinde Inwil soll ab Frühjahr 2007 aus Gülle und Mist umweltfreundlicher Treibstoff hergestellt werden. Unter dem Namen „SwissFarmerPower“ entsteht im Kanton Luzern die erste Produktionsanlage von Europa, welche CO₂-neutralen Treibstoff aus Gülle produzieren wird. Die Gemeindebehörden von Inwil unterstützen das zukunftsweisende Projekt des ITZ - InnovationsTransfer Zentralschweiz. Beteiligt sind über 60 Landwirte, die fenaco sowie die Firmen ewl energie wasser luzern, die Kompogas AG und die CTU-Conzepte Technik Umwelt AG.

Mit Gülle und Mist über 10 Millionen Kilometer Autofahren

Künftig wird Gülle von über 60 Landwirten aus der Region, teilweise über ein bestehendes Leitungsnetz, direkt in die Anlage in Inwil gepumpt. Jährlich werden vor Ort gegen 40'000 Tonnen Gülle und Mist sowie eine grosse Menge Grünabfälle und andere organische Stoffe verarbeitet. In einem mehrstufigen Verfahren wird dabei Biogas gewonnen, auf Erdgasqualität aufbereitet und ins lokale Erdgasnetz der ewl energie wasser luzern eingespeist. Die Anlage wird jährlich über 900'000m³ Erdgas produzieren. Dies entspricht 1 Million Liter Benzin oder Diesel. Damit können über 1'000 Erdgasfahrzeuge mit einer jährlichen Fahrleistung von 10'000 km betrieben werden.

Wertvoller Dünger aus „Abfallprodukt“

Nach dem Produktionsprozess und dem Vergären wird die Gülle in weiteren Prozessschritten zu einem hochwertigen Dünger aufbereitet. Dieser kann in schweizer Ackerbaugebieten als Ersatz von importiertem Mineraldünger eingesetzt werden.

„SwissFarmerPower“ ab Frühjahr 2007

Der Gemeinderat Inwil hat sich für die Realisierung der Produktionsanlage im Gebiet der ARA Eschenbach-Inwil-Rain ausgesprochen und unterstützt das Projekt „SwissFarmerPower“ aktiv. Das Umzonungsbegehren wurde vom Gemeinderat in die laufende Zonenplanrevision aufgenommen. Aktuell werden in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden des Kantons Luzern die Baubewilligungsunterlagen erstellt sowie eine umfangreiche Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt. Mit dem Baubeginn der einzigartigen Produktionsanlage wird im Juni 2006 gerechnet. Die Fertigstellung der Anlage ist auf Ende 2006 geplant. Bauherr der Anlage ist eine Aktiengesellschaft an welcher über 60 Landwirte, die fenaco (Unternehmensgruppe der Schweizerischen Agrarwirtschaft sowie die Firmen ewl energie wasser luzern, die Kompogas AG und die CTU-Conzepte Technik Umwelt AG) beteiligt sind.

„SwissFarmerPower“ – Treibstoff aus Gülle

SwissFarmerPower“ – ITZ – Innovations Transfer Zentralschweiz

Unter der Federführung des Vereins ITZ (Innovations Transfer Zentralschweiz, Horw) wurde das Projekt „SwissFarmerPower“ realisiert. Seit über 2 Jahren arbeiten Fachleute an der energetischen Nutzung der im Kanton Luzern im Überfluss vorhandenen Gülle. „SwissFarmerPower“ wurde im letzten Jahr mit dem „Prix Pegasus“, dem Preis für nachhaltige Mobilität von Energie Schweiz, ausgezeichnet.

Urs Brücker

Leiter Projekt „SwissFarmerPower“

Tel. 041-349 50 64

Mail ub@itz.ch

weitere Kontaktpersonen:

Fabian Peter- Gemeindeammann Inwil – Tel. 041- 449 61 00

Peter Koller- Projektverantwortlicher beim uwe (Dienststelle Umwelt und Energie des Kanton Luzern) – Tel. 041- 228 64 64

Walter Haas- Präsident des Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband – Tel. 041- 467 10 52

Josef Mattmann- beteiligter Landwirt aus Inwil – Tel. 041- 448 29 85

Hansruedi Henggeler- Projektverantwortlicher fenaco – Tel. 052- 264 26 92

Stephan Marty- Projektverantwortlicher ewl energie wasser luzern – Tel. 041- 369 42 63

weitere Informationen unter www.swissfarmerpower.ch